

(Veröffentlicht im Magazin (Lebenswege/Region Köln; Okt. 2007)

Klang - ursprüngliche Energie des Kosmos

Klang eine Ausdrucksform des Lichts ist eine Energieform, die in allem was es gibt zu finden ist. Energie steht niemals vollkommen still; jede Bewegung ist ein Schwingen, ein Vibrieren; von der dichtesten Materie bis zu den subtilen kosmischen Strahlen, vom Atom bis zum Planeten, bis in den Kosmos. Jedes Schwingen ist Klang. Überall wo Bewegung ist, ist Klang – sie sind untrennbar miteinander verbunden.

Alles was existiert hat seinen eigenen Klang, Ton und seine individuelle Melodie im einem großen kosmischen Chor. Jeder Planet, jedes Sonnensystem, jeder Mensch, jede Pflanze, jede Zelle, jedes Molekül ist Teil der großen Symphonie der gesamten Schöpfung, wobei jedes Teil seine eigene Partie klingt.

Ein Ton drückt sich physikalisch gesehen als Schwingung einer bestimmten Frequenz in einer bestimmten Zeit aus. So ist jeder Ton Ausdruck einer Zahl pro Zeiteinheit. Zahlen und Töne sowie deren harmonisches Zusammenspiel sind eine Manifestation der universellen, kosmischen Ordnung, sowohl im Makro- als auch im Mikrokosmos.

Als reinen Ton bezeichnet man eine, aus der umfangreichen Welt der Klänge gelöste harmonische Schwingung in reiner mathematisch vollendeter Form. Jedoch ist dieses scheinbare „Ideal“ kaum zu finden, denn die Töne unserer Welt transportieren neben ihrer vollendeten Grundschwingung auch untergeordnete, mitklingende Energien. Genau diese sind es jedoch, die dem Ton seine Farbe, seine Lebendigkeit verleihen. Jeder Ton hat seine Klangfarbe.

Schwingungen des Klanges ergeben Muster, geographische Formen die sich als Klangbilder, Klangmandalas sichtbar machen lassen. Zwischen Klang und Form besteht eine grundlegende Beziehung. Jedem Klang entspricht eine individuelle Form. So entstehen geometrische Muster zwischen den Köpfen von Menschen die eine Unterhaltung führen.

Die Welt des Klangs ist reine Energie. Dem zu Folge zeigen Geräusche, Töne auch ihre Wirkung. Hochklingende Töne können Gläser zum bersten bringen. Klang besitzt eine enorme physische Kraft und darüber hinaus eine seelische Wirkung. Diese kann je nach Eigenschaft des Geräusches, des Tones, des gesprochenen Wortes bedrohlich schädigend – beglückend heilsam sein. Je zentrierter die reine Energie eines Tones ist, um so deutlicher seine Wirkung. Schwingt er in der Frequenz von Harmonie so wird auch seine Manifestation in dichter Materie derart sein.

Auch der Mensch ist voller Geräusche, Töne und Klänge. So wie die Symphonie im Kosmos, ist jeder Mensch eine eigenständige Symphonie und ein Teil der Kosmischen. Seine Geräusche, Töne sind nicht nur eine Verkörperung physischer Energie sondern im Schwerpunkt geistiger Kraft. Schwingt und klingt der Mensch in Form von Liebe und Lebensfreude und

drückt dies auch tönend in Form von Sprache und Gesang aus, so kann die schöpferische Kraft der zentrierten Energie des Klangs erlebt werden. Liebe und Lebensfreude wird um ihn herum entstehen und Resonanzkräfte schwingen in seinem Umfeld in dieser Frequenz.

Jede Materie reagiert auf sie berührende Klänge, die in ihrer Eigenfrequenz liegen; im Menschen im physikalischen Körper sowie im Bereich des seelischen Erlebens. So gibt es Schwingungen, Stimmungen, Eindrücke auf die wir eine Resonanzbereitschaft zeigen. Wir stimmen uns auf diese Schwingungen, auf diese Energie des uns umgebenden Klanges ein und schwingen mit ihm.

Hierbei handelt es sich um das Gesetz der Resonanz, der Übertragung von Energie. Jeder Ton und jeder Klang überträgt seine vibrierende Eigenschaft auf die ihn aufnehmende, mitschwingende Materie. Gleichschwingende Frequenzen, Energien verstärken dadurch gegenseitig ihre eigene Schwingung.

Je höher das Bewusstsein eines Wesens auf der Erde desto eher hat es die Möglichkeit der Entscheidung, welchen Schwingungen und Klängen es sich öffnet oder entzieht. Somit liegt es am Menschen selbst, ob er sich einstimmt auf den dissonanten Missklang, der niederen Triebe wie Streit, Habsucht, Egoismus oder sich auf den harmonischen Einklang von Liebe und Verbundenheit ausrichtet.

Klang ist eine essentielle Energiequalität; der Urlaut - OM – ist der Schöpfungslaut aller Welten, aller Wesen. Aus dem einen Urlaut entspringt die Symphonie des Kosmos und in diesen Urlaut kehrt sie auch wieder zurück. Klänge entstehen aus der Stille, breiten sich aus und verklingen wieder und so entstehen und vergehen ganze Welten mit ihm. Ebenso verhält es sich im Menschen selbst. Das Entstehen und Vergehen von z.B. Gedanken und Gefühlen, ist ein klangliches Geschehen und ist eine Entsprechung der kosmischen Abläufe.

Auf der Erde gibt es viele Möglichkeiten die Welt der Klänge mittels Instrumenten zu erleben. So gibt es seit langer Zeit Klangschalen auf diesem Planeten, die eine Klangempfindung vom Entstehen und Vergehen eines Klangs durch ihre Art der Klangentfaltung spürbar machen. In ihrem Schwingen, in ihren Vibrationen spürt man Klänge kommen und gehen.

Klangschalen gibt es seit langer Zeit in Form von Metall und seit einigen Jahren auch aus Quarz als Kristallklangschalen. So ist es uns Menschen möglich, die spezifische Klangqualität von verschiedenen Metallen und den Mineralien zu erfahren.

Die Veränderungen der Klangwelt Erde gehen weiter und somit auch die Erscheinungsformen von Klangschalen. Seit kurzem erst gibt es weitere **Steinklangschalen aus Rosenquarz, Amethyst, Citrin, Moldavit** und sogar **Edelsteinen wie Rubin**. Sie sind Resonanzkörper von kosmischen Klängen und können in vielfältiger Weise von uns Menschen genutzt

werden um Klang als lichte, ursprüngliche Energie des Kosmos zu erleben und ihre Wirkung zu nutzen.

Kontakt & Veranstaltungen & Klangschalenverkauf

Kosmische Klänge

Karmel Herrmann

Fon: 02241 – 201 96 65

Email: klangschalen@kosmischeklaenge.com

www.kosmischeklaenge.com